

4% INTEREST PAID ON SAVINGS

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY

Was Bundes-Aufsicht meint.
No. 1

Die Grand Island Nationalbank steht unter der strengen Aufsicht der Ver. Staaten-Regierung. Zweimal im Jahr wird ein Spezial-Prüfungsamt gesandt, die Bücher einer Durchsicht zu unterziehen und darauf zu sehen, daß alle Einnahmen und Ausgaben der Beamten und Direktoren in Anwendung kommen. Ferner wird außer diesen Untersuchungen die Veröffentlichung eines beschworenen Berichtes fünfmal jährlich verlangt.

STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE

Lokales.

— F. Roth verkauft Schiffsbillette.

— Dr. D. M. Bierrega, Zahnarzt, in Hedde Gebäude.

— Herolds-Kalender in dieser Office zu haben. Nur 25c

— „American“ Farmumzählungen bei der Hedde-Vohmann Co. 331f

— Garten- und Blumen-Samen in Williams' Gewächshäusern. 32, 31

— Besucht Dr. Bagley's Thier-Hospital an 111 Süd Kimball Ave. Telephone 850.

— Dr. M. I. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden. 6-1f

— Das kleine Töchterchen der Familie Henry Sanders wurde am Dienstag zum zweiten Male an den Mandeln operiert.

— Köpfe von ausgelammten Haaren in Hrl. McCulloch's Hairdressing & Manicuring Parlors, Zimmer 39, Hedde Bldg. Tel.: Blad 98. 301f

— Im Alter von 51 Jahren starb am Montag im nordöstlichen Theile der Stadt Frau Wm. Hatcher am Magenkrebs.

— Bei der Arbeit in den U. V. Werkstätten stieg dem Maschinisten R. White am Montag ein Eisenstück mit solcher Heftigkeit in die Seite, daß er einen Rippenbruch davontrug.

— Der Contract für die Brückenarbeiten in Hall County wurde der Geer & Harrison Co. zugesprochen, deren Angebot um 20 Prozent niedriger war als das der Standard Bridge Co., die während der letzten drei Jahre die Arbeiten ausführte.

Gv. Luth. St. Paulus-Kirche
Gde 7. und Locust Str.
Pastor G. H. Michlmann
Gottesdienst jeden Sonntag vormittag um zehn Uhr.

Gv. Luth. Dreieinigkeits-Kirche
512 östliche 2. Straße
Grand Island
Pastor D. Wilkens.
Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 10 Uhr.

2779
Bericht über den Stand der

Ersten Nationalbank
An Grand Island, im Staat Nebraska, bei 96434111
Schluß am 4. April, 1913.

Haben:

Einlagen und Einzahlungen	\$1,057,161.57
Uebertrag (Vorperiode)	115,000.00
Ver. St. Bonds zur Deckung der Umlauf	70,000.00
Ver. Staaten Bonds zur Deckung der Umlauf	10,000.00
Banknoten, Silbermünzen, etc.	22,300.10
Umlauf in Staaten- und Ver. Staaten	25,000.00
Banken	14,328.75
Umlauf bei Ver. Staaten-Banken	\$205,329.22
Geld- und Bankwechsel	94.51
Recht für Mietung Bonds	2,514.45
Recht anderer Nationalbanken	17,770.00
Stichtag u. Guts.	412.88
Öffentliche Schulden in der Bank	78,528.30
„Verlag Leber“ Konten	6,000.00
Verlag Leber Konten	6,000.00
Zentral-Konten	320,992.01
Rechnungsbuch beim Ver. Staaten	3,900.00
Schuldenschein (5 Proz. v. Circulation)	3,900.00
Gesamtbetrag	\$1,581,269.94

Verbindlichkeiten:

Stammkapital	\$100,000.00
Uebertrag	115,000.00
Umlauf	13,792.03
Umlauf	70,000.00
Geld in Staaten u. Ver. Staaten	22,300.10
Banknoten und Silbermünzen	648,975.93
Kauf Bestanden zahlbare Werte	20,250.13
Zeit-Wertpapiere	228,165.97
Rechnungsbuch	974.05
Vertrag für Steuern	3,901.00
Gesamtbetrag	\$1,581,269.94

State of Nebraska }
County of Hall } ss
Ich, J. W. Kalmage, Kassierer der Ersten Nationalbank von Grand Island, habe hiermit öffentlich das obige Verzeichnis mit meinen besten Wissen und Glauben wahrlich.

J. W. Kalmage, Kassierer.
Bezeugen und unterschreiben wir am diesem 8. April 1913.
R. E. Kalmage, Kassierer.
G. H. Michlmann, Pastor.
G. H. Michlmann, Pastor.
G. H. Michlmann, Pastor.

Dr. G. A. Roeder, Hedde Gebäude

— Dr. G. C. Freischell, Deutscher Arzt, Grand Island, Nebr.

— Einiges der Zwillingsschwestern der Familie G. Christos an östl. 6. Str. ist Montag Abend gestorben.

— Wir probieren alle unsere Samen erst auf ihre Keimkraft, ehe wir sie verkaufen. Williams' Gewächshäuser.

— Dr. M. I. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden. 6-1f

— Zu verkaufen — Gute Scheune, Größe 16 bei 28, um das Grundstück frei zu machen, Frau Ed Schourup. Tel.: Red 793. 35, 1f

— Nichts ist in einem Farmhause, wo man keine elektrische Beleuchtung haben kann, so gemächlich wie eine Hängelampe. Dieselben sind in großer Auswahl in Köfers Bee Hive.

— Es steht schlimm um ein Kind, das gewohnheitsmäßig Hunde, Katzen und andere Thiere verfolgt und quält. Oft steht es schon nicht zum Besten um die Eltern eines solchen Kindes.

— Die Zukunft bietet keine Geldverlegenheit für den Mann oder die Frau, welche regelmäßig einen Teil ihres Verdienstes in der Grand Island Nationalbank zu 4 Prozent Zinsen deponieren.

— Die schönste Auswahl von Glas- und Porzellan-Waren finden Sie bei Köfers, im „Bee Hive.“ Dieses Department ist besonders interessant für die Frauen, die ein Auge für schöne Sachen haben.

— Jetzt will man auch auf der Sand's Ranch, Rich. Köfer gehörig und südlich von der Stadt gelegen, in der Nähe des Küster'schen Schlachthaus, eine rentable Kiesgrube entdeckt haben. Ob sich dies bewahrheitet, mag die nächste Zukunft lehren.

— Herr Tid Schrader, 8 Meilen nordwestlich von hier wohnhaft, hat seine Hufschmiede seit dem 1. März in Betrieb und bittet, bei allen in sein Fachschlagenden Arbeiten einschließlich Wagenreparaturen usw. bei ihm vorzusprechen. Alle seine Arbeit ist garantiert. 33, 1f

— Der Fall von Senjenes gegen Kamm wurde am Montag zu Gunsten des Klägers entschieden. Es handelte sich in diesem Fall um eine Quantität Corn und Klager, der Kamm das Corn gab, aber keine Bezahlung erhielt, machte dieserhalb eine Klage anhängig. Der Beklagte behauptete, sich mit dem Klager hinsichtlich dessen abgefunden zu haben. Beide Parteien sind in der Nähe von Wood River wohnhaft.

— Seitens des Consultations-Comites der Supervisoren und dem Stadtrath wird das Jerome-Eigentum östlich von der Stadt als passendes Grundstück für das Kothall-Hospital erachtet. Es herrscht noch Zweifel darüber, ob der Countyrath berechtigt ist, in Verbindung mit der Stadt das Eigentum anzukaufen. Einige Mitglieder des Countyraths erachten es für rathsam, mit der Stadt hinsichtlich der Verpflegung der Countyfranken zu einer gewissen Summe per Kopf einen Contract einzugehen.

Das Beste für Haut-Krankheiten.

— Fast jede Hautkrankheit verschwindet rasch und dauernd durch Anwendung von Rudin's Arnic-Salbe, und nichts ist besser für Verbrennungen und Quetschungen. Sie lindert und heilt, John Dege von Madison, Wis., sagt, daß Rudin's Arnic-Salbe, nachdem er zwölf Jahre an einer Hautkrankheit litt, und er \$400 an Doktorrechnungen bezahlte, ihn heilte. Sie wird ihnen auch helfen. Nur 25c. Empfohlen in allen Apotheken.

Dr. G. A. Roeder, Hedde Gebäude

— Die besten Brillen sind bei dem Optiker, Max J. Egge zu bekommen.

— Max J. Egge, Optometrist. Gde Dritter und Locust Str. 41f.

— Einige Baupläne für \$5 Baar und \$5 den Monat. Dill & Huston.

— Feld- und Garten-Samen bei der Hedde-Vohmann Co. 53, 1f

— Holt Euren Schnaps und anderen Getränke von J. J. Klinge, 214 W. 3. Straße.

— Das berühmte Diet Bros. Bier in Kisten könnt Ihr am Besten bei J. J. Klinge, 214 W. Dritte Straße erhalten.

— Wm. Hodge, Sr., einer der fünf noch lebenden ersten Ansiedler von Hall County, feierte dieser Tage im englischen Familienkreise seinen Geburtstag.

— Dr. J. Sue Sutherland, Arzt und Augenarzt. Brillen eine Spezialität. Office im Alexander Gebäude.

— C. E. Hayman, M. D., Augen und Ohrenarzt, Hedde Gebäude, Grand Island.

— Jeder Dollar, im Spar-Department der Grand Island Nationalbank deponirt, beginnt sofort, einen neuen Dollar zu bringen.

— Ein Viertel dieses Jahres 1913 haben wir nun schon hinter uns. Hoffentlich werden sich die letzten Dreiviertel schöner und besser gestalten, als das nun überhandene erste.

— In Omaha beteiligten sich Christen und Heiden mit gleichem Eifer an dem Hilfswerk. Die dortigen Chinesen haben \$120 für die Tornadoperfekt aufgebracht.

— In der katholischen Kirche zu St. Libory wurden letzte Woche durch Hochm. Vater James Herr Anton Kaeple und Fr. Johanna Gray in hymnen's Rosenfesseln geschmiedet.

— Zinsen & Linsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von beiden Whiskies, Num Linsen und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

— Der am letzten Samstag Abend im Plattdeutschen Heim veranstaltete „Lumpenball“ erfreute sich eines zahlreichen Besuchs, und wenn auch nicht alle, so waren doch Viele in höchst interessante „Kostüme“ gekleidet. Man amüsierte sich vortrefflich bis zu früher Morgenstunden.

— Diese Woche werden unsere Leser den „Krankenbote“ erhalten, welcher alljährlich einmal von Dr. Peter Fahrney & Sons Co. in Chicago herausgegeben wird und werthvolle Winke über ihre Arzneien enthält. Der „Krankenbote“ wird alljährlich einmal im ganzen Lande verandt und sollte mit Bedacht gelesen werden.

— Der alte Stadtrath hielt am Montag Abend seine letzte Sitzung ab. In derselben wurde nichts von Bedeutung verhandelt und einen großen Theil der Zeit verwandte man auf die Erörterung des Stimmresultats der letzten Stadtwahl. Damit schloß die Thätigkeit des alten Stadtraths und der neue tritt an seine Stelle.

— Nach dem nicht besonders schönen März hätte sich der April wohl etwas besser anfangen können, als es bisher der Fall gewesen. Er scheint jedoch sein Renommee als hervorragend weteremündiger Monat behaupten zu wollen. Ver! Abscheuliches Wetter! Aber für den Farmer erweitert es sich als Segen und befruchtend für die Ackerkrume.

— Innerhalb der letzten Tage haben in der Soldatenheimat zwei Insassen derselben, nämlich der 71jährige G. H. Countryman, der bis vor vier Jahren in der Nähe der hiesigen Konservenfabrik wohnte, sowie der 83jährige Daniel Bloomer. Ersterer wurde auf dem Friedhof der Soldatenheimat beerdigt, die Leiche des Letzteren wurde behufs Beerdigung von Verwandten nach Syracuse überführt.

— Herr W. I. Krause erhielt am Dienstag Morgen die telegraphische Trauernachricht, daß in Katoma, Kas., seine Mutter, Frau Auguste Krause, gestorben sei. Die Verstorbene war eine der ersten Ansiedlerinnen von St. Libory und in der Umgegend von Worms, wo sie mit ihrem Gatten über 40 Jahre auf der Heilmühle lebte. Daß Hinfcheiden der lieben Mutter wird von sieben Kindern betrauert. Die irdische Hülle wurde nach Worms überführt und von der dortigen Kirche aus zur letzten Ruhe gebracht.

Dr. T. S. Waller, Osteopath, 11

— Samen, welche wachsen, bei der Hedde-Vohmann Co. 331f

— Das vorzügliche Storz Bier beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.

— In einer Versammlung der Geschäftsleute von St. Paul wurde das Projekt erörtert, eine neue Butterfabrik in Betrieb zu setzen.

— Wir machten letzte Woche ein Versehen, indem nicht Geo. J. Baumann, sondern Geo. I. Baumann Herrn Theod. Schaumann auskaufte. Dies zur Notiz!

— Weil er seine Gattin mit dem Tode bedrohte und ihr sonst das Leben sauer macht, wurde Chas. Aldrich verhaftet und unter eine Friedensbürgschaft von \$200 gestellt.

— Frau Frank Roeder, welche infolge des Todes ihres Bruders Albert Bierrega nach hier kam und bei Verwandten weilte, kehrte am Montag wieder nach Los Angeles zurück.

— Das Kaner'sche Waarenlager ist am Samstag von Sheriff Sievers verkauft worden und das finanzielle Resultat wurde zur theilweisen Deckung der Kosten des Prozesses verwendet.

— Die deutsche Theater-Vorstellung am Sonntag in der Lieberkranzhalle erfreute sich infolge verschiedener Umstände nur eines schwachen Besuchs. Die Darsteller in dem Stück „Der Gastgeheim“ setzten ihr bestes Können ein und wurden wiederholt applaudirt.

— In der Scheune von W. Brooks an wechl. 8. Straße brach dieser Tage Feuer aus, welches muthmaßlicherweise von Kittern der Landstraße angezündet wurde. Man entdeckte den Brand zeitig genug, brachte die brennenden Heuballen heraus und löschte die Flammen dann mit Leichtigkeit.

— Dieser Tage erhielten wir von Herrn Louis Moeller von Kemelen, Garden Co., den nöthigen Obulus für sein Jahresabonnement, wofür wir unseren herzlichsten Dank erstatten. Bei dieser Gelegenheit machte er uns die freundliche Mittheilung, daß auf seiner Heimstätte am 3. April das erste „Zwillingsspaar“ geboren wurde in Gestalt zweier — Kälbchen.

— Pastor F. Keutlinger, der bisherige Seelsorger der Evangelischen Gemeinde an wechl. 5. Straße, wird laut Bescheid der Kirchenkonferenz in Wood River Grand Island verlassen und ein Pastorat an der Deutschen Evangelischen Kirche in Norfolk bekleiden. Pastor G. Mehl von Sterling, Colo., wird das Pastorat an der hiesigen Deutschen Evang. Kirche übernehmen. Die zwei hier beschäftigten Söhne Pastor Keutlingers werden in ihren Stellen verbleiben.

— Ein Riesstein von großer Ausdehnung und Tiefe ist unterhalb der „Köhler Lohes“ entdeckt worden. Es soll eine Tiefe von 25 bis 30 Fuß haben und sich auf eine Länge von sieben Meilen erstrecken und man schätzt, daß aus diesem Bett 12,000 Waggonladungen Kies gewonnen werden können. Die Firma Prince & Waller hat das Kieslager erworben, um es auszubetten, und wird dabei eine Centrifugalpumpe in Anwendung bringen, welche hinlänglich drei Waggonladungen Kies zu Tage fördert.

— Am Dienstag und Mittwoch fand hier selbst die achte zweijährige Convention des Head Camp der Woodmen of the World statt. Die Verhandlungen boten Mandes von Interesse und zu dem Wichtigsten in der Morgen-sitzung des ersten Tages gehörte die Auswahl der Delegaten für die Versammlung des Sovereign Camp in Jacksonville, Fla., im kommenden Juni. Die alten Beamten wurden wieder erwählt. Die Mitgliederzahl der Nebraska-Jurisdiction betrug Ende 1912 13,311, ein Gewinn von 1722 innerhalb der letzten zwei Jahre. Im Jahre 1912 ereigneten sich 103 Todesfälle und 8150,252 wurden ausgezahlt. Die Todesrate im letzten Jahre war 8 Prozent. Es erlitten 282 Camps, von denen 90 innerhalb der letzten zwei Jahre organisiert wurden. Einstimmig wurde in der Morgen-sitzung eine Resolution gegen den neuen Versicherungs-Coder angenommen, welcher der Gründung von sogenannten „Wildlagen“ Weiberlogen Thür und Thor öffnet und dem ganzen Versicherungssystem, mit Ausnahme der großen östlichen Gesellschaften, sofern das Gesetz zur Annahme gelangen sollte, einen Schlag verfeßt.

Farm-Hypothesen

auf gutes Land, auf konservativer Grundlage geliehen, sind eine gute Art von Kapitalanlage für Ihr zinsenlos liegendes Geld. Aber es kommt öfters vor, daß, wenn Sie in der Lage sind, auszuliehen, sich keine Gelegenheit hierfür bietet, oder die geforderte Leih-Summe übersteigt Ihr an Hand habendes Geld. Aber durch Warten auf eine Gelegenheit, Ihr Geld auszuleihen, müssen Sie letzteres stets in Bereitschaft halten und verlieren dadurch öfters für Monate die Zinsen, die es bringen würde, und sofern Sie auszuleihen haben, müssen Sie noch die Ausgaben bestreiten, welche das Prüfen der Landurkunde und das Eintragen der Dokumente im Gefolge haben. Wenn Sie diese Ausgaben in Betracht ziehen, werden Sie finden, daß ein Deposit, wofür Sie ein Zeit Depositen-Certifikat in unserer Bank zu 4 Prozent Zinsen erhalten, profitabel und sicher ist; außerdem aber sparen Sie sich die Beschwerlichkeiten, Unannehmlichkeiten und Ausgaben, die nothwendigerweise mit einer Farm-Anleihe verbunden sind. Geschäfte absolut konfidentiell. :: :: ::

Alle Depositen in dieser Bank sind durch den Depositen-Garantiefond des Staates Nebraska gesichert.

COMMERCIAL STATE BANK

Notiz an die Countryclub-Mitglieder.

— Infolge der fast unpassirbaren Landstraßen wird das auf den 13. April festgesetzte Langsträngen auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Chas. Volz beging Selbstmord.

— Der sieben Meilen südlich von Wood River wohnhafte Chas. Volz beging gestern Morgen Selbstmord durch Erschießen. Das Motiv der That ist unauferklärlich und es ist nur bekannt, daß er während der letzten Tage an der Grippe laborierte. Der auf so tragische Weise Gesandete erreichte das Alter von 35 Jahren.

— In der letzten Stadtrathssitzung wurden folgende Angebote für ein passendes Grundstück für das projektierte Kothall-Hospital gemacht: Theodor P. Bohm, 10 Ader, an das jetzige Hospital angrenzend, \$1600; J. Williams, 6 1/2 Ader, eine halbe Meile südlich und eine halbe Meile östlich von der Soldatenheimat, \$5000; Frau V. Jerome, 6 Ader, früher von der Butterfabrik okkupirt, mitsammt den Gebäulichkeiten \$5000.

— Laut einer Nachricht von Herrn Egge ist die irdische Hülle von Herrn R. B. Pistorius, der im frühen Alter von nur 34 Jahren das Zeitliche segnete, Ende letzter Woche in Anaheim, Cal., zur letzten Ruhe beilattet worden. Vor Jahresfrist erlitt der Verstorbene beim Absteigen von einem Zug durch Ausgleiten auf einer Bahnhofsrampe eine Rückenverrenkung, die ihn monatelang auf's Krankenlager warf. Im Dezember verzog die Familie nach Anaheim, Cal., behufs Wiederherstellung seiner Gesundheit, doch nach vorübergehender Besserung trat wieder eine Verschlimmerung ein und schließlich führte ein Herzfehler den Tod herbei. Herr Pistorius war in Ann Arbor, Mich., geboren, kam vor 15 Jahren nach Grand Island und war anfangs in Köfer's Grocerygeschäft thätig. Später war er in einem Eisenwarenladen beschäftigt und machte sich dann in diesem Geschäftszweig selbstständig. Das Geschäft verkaufte er, um sich als Geschäftsführender zu betätigen, und in dieser Eigenschaft zog er sich die Verletzungen zu, deren Folgen er erlag. Er war ein Mitglied des „Viederkranz“ und wird von Allen, die ihn kannten, aufrichtig betrauert.

*** Niedrige Fahrpreise.** Schreiben Sie an M. G. Simmons, Dist. Passagier-Agent der G. O. W. R. R., 1522 Farnam Str., Omaha, Nebr., für nähere Einzelheiten über die sehr niedrigen Fahrpreise nach der Pacific-Küste, Wonsiana, Nord-Dakota und Kanada, via der Chicago Great Western Eisenbahn.

Achtung, Farmer!

Wir bezahlen baar für Butter und Eier. G. V. Brady, 1302 W. 4ter Straße, Grand Island.

Freie Augen-Untersuchung.

Verkaufe Augengläser unter Garantie daß dieselben vollkommene Friedenheit geben. D. C. Sneller, Spezialist. Ueber Habens & Co's Laden, Grand Island. 1f

Late Baumschule.

M. D. Tilly & Son werden ihre Office und Lagerstätte für Bäume an der Ecke östlich von der Postoffice haben, für die Ablieferung von Bäumen für das Frühjahr 1913, sobald der Erdboden das Anpflanzen von Bäumen zuläßt.

Sind Sie verstopft?

In diesem Falle verordnen Sie sich eine Schachtel von Dr. King's „New Life Pills“ Nehmen Sie dieselben regelmäßig und Ihr Leben wird rasch verschwinden. Dieselben werden die Leber stimuliren, Ihre Verdauung verbessern und Sie von den Giften Ihrer Ernährung befreien. Dieselben werden Sie zweifelloser wieder gesund machen 25c in allen Apotheken.

The "S S" COMBINATION CLEANER

Suction for Dust **Brush for Threads**

Anwiderstehlich

für die kluge Mutter, welche weiß, daß Staub aus schmutzigen Fuß- oder Zimmerteppichen oft giftige Krankheitskeime enthält.

Diese Teppichreiniger sind zu erhalten im „großen Möbel-Laden.“

GEDDES & CO.
315 317 W. 3te Str.